

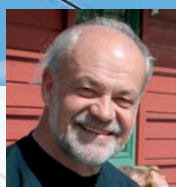
Züge

Zeitschrift zur
TV-Sendung

Eisenbahn
Romantik



Präsentiert von:
Hagen
von Ortloff



Erinnerungen an die legendäre Baureihe 194



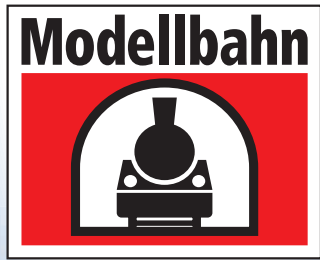
Abschied
Vor einem Jahr kam das Ende der Super-Ludmillas, der Baureihe 241. Ein Rückblick



01-Spektakel
Rund um die Schiefe Ebene zeigten 01er, was in ihnen steckt: mächtig Dampf!



Lückenfüller
Kleine Basteleien mit großer Wirkung. So werden freie Flächen auf der HO-Anlage sinnvoll belegt



**31. INTERNATIONALE
MODELLBAHN AUSSTELLUNG**



20.-23. NOV. 2014
EIN TICKET 4 EVENTS!

KOELN MESSE
www.modellbahn-und-lego.de
Do. bis Sa. 9.00-18.00 Uhr, So. 9.00-17.00 Uhr

Zeitgleich:

**8. Kölner
Echtdampf-Treffen**

21.-23. November:
LEGO Fanwelt • LEGO Kidsfest
Fr. und Sa. 9.00-18.00 Uhr,
So. 9.00-17.00 Uhr



VERANSTALTER: Messe Sinsheim GmbH • Neulandstraße 27
D-74889 Sinsheim • T +49 (0)7261 689-0 • F +49 (0)7261 689-220
info@messe-sinsheim.de • www.messe-sinsheim.de

LEGO, das LEGO Logo und die
Minifigur sind Marken der LEGO
Gruppe. ©2014 The LEGO Group.

Faszination Modellbau

Internationale Messe für
Modellbahnen und Modellbau

31. Okt. - 2. Nov. 2014
**MESSE
FRIEDRICHSHAFEN**



Das Erlebnis-Event im Dreiländereck und
ein „Muss“ für Modellbau-Enthusiasten

Öffnungszeiten:

Fr. und Sa. 9.00-18.00 Uhr, So. 9.00-17.00 Uhr

www.faszination-modellbau.de

VERANSTALTER:  **MESSE SINSHHEIM**
IHR VERANSTALTUNGSPARTNER

Messe Sinsheim GmbH
Neulandstraße 27 • D-74889 Sinsheim
T +49 (0)7261 689-0 • F +49 (0)7261 689-220
modellbau@messe-sinsheim.de • www.messe-sinsheim.de





Herzlich willkommen, liebe Eisenbahnfreunde,

für die aktuelle Ausgabe des Video-Express haben wir einen Ausflug in den Norden Deutschlands gemacht. Unser Ziel war die Marschbahn, zwischen Elmshorn und Westerland, und deren Fortsetzung von Niebüll Richtung Tønder, weil dort jede Menge Güterverkehr zu beobachten war, ein so genannter Umleiterverkehr. Wegen Bauarbeiten auf dänischer Seite war die herkömmliche Strecke zwischen Flensburg und Kolding vom 14. Juli bis 4. August gesperrt.

Es waren sehr interessante Dreharbeiten, weil jede Menge Güterzüge unterwegs waren, natürlich auch jede Menge Fotografen und Filmer, und weil man mit vielen Menschen in Berührung kam, die man sonst nie getroffen hätte. Wobei ich gar nicht die Fans von Wacken meine, das legendäre Heavy-Metal-Festival, das ebenfalls an jenem Wochenende stattfand.

Thomas Hadenfeld haben wir kennengelernt, der direkt am Dammdeich von

St. Annen wohnt, neben der Eisenbahnbrücke von Neuensiel, und der uns freundlicherweise sofort ein Buch über die Geschichte des Ortes zur Verfügung stellte. Mit alten Fotos der Bahnlinie und der Brücke über die Eider.

Für viele Camper, die ihr Wohnmobil direkt am Nord-Ostsee-Kanal aufgestellt hatten, waren wir mit unseren Filmaufnahmen eine willkommene Abwechslung. Natürlich habe ich kurz erklärt, was wir machen und warum wir hier sind. Währenddessen hat unser Kameramann Joachim Schmidt – ganz Dokumentarist – diese Szene im Bild festgehalten. Ein schöner Rücken kann auch entzücken.

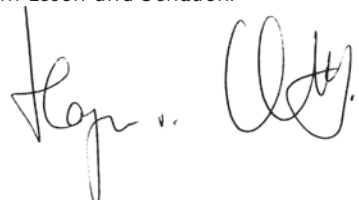
Was mich persönlich am meisten fasziniert hat, war die Eisenbahnhochbrücke von Hochdonn. Eine beeindruckende, grün gestrichene Stahlfachwerkbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal, gut zwei Kilometer lang und knapp 100 Jahre alt. Ein imponierendes technisches Denkmal.

Wir waren noch beim Aufbau für die Be-

grüßungsszene, als plötzlich ein südwärts fahrender Güterzug die riesige Konstruktion befuhr. Die Szene mit der 232 und ihrem Güterzug, die hinter mir vorbeizieht, ist verwendet worden, auch wenn der Ton nicht optimal war. Der sensationelle Zufall rechtfertigte dies.

Der Besuch in Schleswig-Holstein hat mir riesigen Spaß gemacht, und insgeheim spiele ich mit dem Gedanken, nächstes Jahr im August dort wieder ein Wochenende zu verbringen. Ich glaube, da lasse ich die Eisenbahn auch mal links liegen und widme mich der Festival-Atmosphäre von Wacken.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und Schauen.

Ihr


Hagen v. Ortloff



Fotos: Rappold, Böhme

Titelgeschichte

10 Schienenbeben

Für Peter Rappold war die Begegnung mit einer E 94 stets ein besonderes Erlebnis. Hier schildert er einige seiner Erinnerungen. Ein sehr persönlicher Bericht, der die Faszination der Sechssachser lebendig werden lässt.

16 Die Super-Ludmilla

Philipp Böhme hat sich mit der Baureihe 241 beschäftigt. Er liefert einen Abriss zur Einsatzgeschichte und stellt dabei die 241 697 in den Fokus, die als letzte ihrer Baureihe im August 2013 auf Abschiedsfahrt ging.

20 Freier Blick

Die Berninabahn St. Moritz – Tirano bietet Bahnreisenden ein ganz besonderes Erlebnis: eine Fahrt auf die Alpensüdseite, mit entsprechenden, kontrastreichen Impressionen. Ein Streckenportrait von Klaus Eckert.

40 Wirbelnde Räder

Michael Hubrich hat sich vom 01er-Dampf-Festival des DDM auf der Schiefen Ebene begeistern lassen. Rückblick auf eine wunderbare Veranstaltung.

50 Plaudern in der Pergola

Dank einer inzwischen großen Auswahl an Zubehör für die Ausschmückung von Modellbahnanlagen gelingen viele reizvolle Szenen, wie zum Beispiel eine Schrebergartenanlage in H0, gestaltet von Michael Siemens.

56 Fränkische Impressionen

Für die Freunde der Trix-Modellbahn stellen wir hier einen Anlagenentwurf vor, der sich eine Mittelgebirgs-

landschaft zum Vorbild nimmt, wie sie im Frankenland zu finden sein könnte. Gleisplan auf www.bahnsteig.de

58 Kurzweilige Zeitreise

Die neu konstruierten Spur-1-Modelle von Märklin, wie die bad. VC oder der Gläserne Zug, ziehen mit Detailreichtum die Aufmerksamkeit auf sich.

5 Panorama

26 Bahnpark-News 

29 Clubseiten 

38 Bahnmarkt

44 Modell-Panorama

62 Vorschau/Rätsel/Impressum

Titelbild

Organisiert von der DB AG und Regio Oberbayern ergab sich eine Sonderfahrt von Freilassing nach Berchtesgaden. Dabei kam die 194 158 zum Einsatz. Die Maschine, heute im Besitz von rail4u, war einst in Freilassing beheimatet. Sehr passend auch die Wagen des Sonderzuges. Die Aufnahme entstand am 18. Juni 2006.

Foto: Peter Rappold





Eine private Fotozugveranstaltung führte die zur 052 988 umgezeichnete 50 2988 des Vereins Wutachtalbahn (WTB) am 29. September 2014 mit einem Güterzug auf die obere Donautalbahn. Foto: Rappold

Neue Bahnland-Lok

(jn) Nachdem vor vier Jahren mit der 111 017 („Maxl“) zum ersten Mal durch die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) eine Lok in den Farben des Freistaats beklebt wurde, trägt nun eine zweite Maschine das weiß-blaue Kleid mit Werbung für das „Bahnland Bayern“. Die 146 246 von DB Regio wurde am 18. September am Nürnberger Hauptbahnhof von offizieller Seite dem interessierten Publikum vorgestellt. Wichtige Einsatzstrecken der Nürnberger 146 sind die Verbindungen Nürnberg – Würzburg – Frankfurt, aber mit einzelnen Zügen München – Passau kann die neue Werbelok auch bis nach Niederbayern gelangen. Die Gestaltung der Maschine erfolgte abermals gemeinsam durch BEG, DB Regio und einen österreichischen Modellbahnhersteller, sodass die weiß-blaue 146 246 künftig auch in Miniatur zu erleben sein wird. Die 111 017, bisherige Werbelok für das „Bahnland Bayern“, hat hingegen ihre Beklebung verloren. »



Am 23. und 24. August feierte das Bayerische Eisenbahnmuseum sein 45-jähriges Jubiläum. An beiden Tagen pendelten Sonderzüge zwischen Nördlingen und Möttingen an der Riesbahn. Die Züge waren dabei auch mit der 44 546 bespannt. Foto: Dollinger



Bunte Werbebotschafter für den Regionalverkehr im Bahnland Bayern: die jüngst vorgestellte 146 246 (oben, mit Staatsminister Herrmann) und die schon länger fahrende 218 487, hier bei Marktoberdorf im Allgäu. Fotos: BEG, Eckert





Die 182 509 – ihre himmelblaue Lokhälfte dem Fotografen zugewandt – zog am 24. August den IRE 18598 nach Hamburg Hbf durch den Bahnhof Berlin Friedrichstraße Foto: Schrader

Ohne Grenzen

(ssch) Seit Juli 2014 zeigt sich die ES 64 U2-009 bzw. 182 509 (Siemens 20565/2002) des Lokvermieters MRCE in einer besonders auffälligen Beklebung, die den geschichtlichen Meilenstein „1989 – Europa ohne Grenzen – seit 25 Jahren“ würdigt. Sie bezieht sich auf die Friedensdemonstration „Paneuropäisches Picknick“ vom 19. August 1989 bei Sopron. Im Vorlauf der Ereignisse, die letztendlich zur Deutschen Wiedervereinigung führten, öffnete Ungarn an jenem Tag kurzzeitig ein Grenztor zu Österreich, wodurch einigen hundert DDR-Bürgern

Anlässlich des 85-jährigen Jubiläums der Fahrzeuginstandhaltung in Dessau gab es am 30. August einen Tag der offenen Tür. Dabei war zu sehen, dass die HU an der 155 045 für die PRESS schon weit fortgeschritten ist.



die Flucht über den „Eisernen Vorhang“ gelang. Zu diesem Thema hat man für diese E-Lok aus der Europrinter-Familie zwei unterschiedlich gestaltete Seitenflächen entworfen. Auf der einen Seite ist das Abtragen der Mauer mit Brandenburger Tor und Trabant stilisiert dargestellt, zudem geht in einem gelungenen Farbverlauf die ungarische in die deutsche Flagge über. Die andere Seite bildet jubelnde Menschen als Silhouette vor einem blauen Himmel ab. Zunächst wurde die bunte Lok von der Wiener Lokalbahn Cargo GmbH eingesetzt, ab Ende Juli 2014 jedoch von MRCE an DB Regio Nordost, den neuen Mieter, über-

Die 99 1787 (SOEG) zeigte sich bei der Historik Mobil am 3. August 2014 mit dem Ng 802 von Zittau Vorstadt nach Bertsdorf kurz vor Olbersdorf Niederdorf Fotos: Heilmann (2)



geben. Bei der DB ersetzt die 182 509 ihre Schwesterlok 182 570 als bisherige Planlok des täglichen Interregio Express (IRE) Berlin – Hamburg (siehe Züge 3/2014). Das Fahrtenprogramm dieser IRE-Verbindung wird ab September und dann im Dezember 2014 erweitert werden. Da die 182 509 damit aktuell einzig zwischen Spree und Alster pendelt, wurde im August 2014 eine weitere Siemens-ES 64 U2 mit den gleichen Motiven beklebt: Die 470 505 (Siemens 20803/2002) der GySÉV trägt die Werbetbotschaft nun auch wieder durch österreichische und ungarische Gefilde.

Bunter 612er

(jn) Seit dem 15. September setzt DB Regio Alb-Bodensee planmäßig die Triebzüge der Baureihe 612 auf der Strecke Stuttgart – Tübingen – Aulendorf ein. Als erstes Fahrzeug seiner Baureihe erhielt der 612 112 die Farben des Landes Baden-Württemberg (Schwarz und Gold sowie Weiß), in denen sich der Nahverkehr im „Ländle“ künftig präsentiert.

Umbau abgeschlossen

(jn) Nach sechsjähriger Bauphase wurde am 31. August der Umbau des Haupt-



Vectron bei Lokomotion: Neben der 193 901 sind seit September bereits weitere Maschinen im Einsatz. Bei Kufstein ist der 43129 auf der Fahrt zum Brenner. Foto: Eckert



Am 7. August oblag der Vedes-Werbelok 101 102 die Aufgabe, den EZ 51333 Gremberg – Kornwestheim zu bespannen, hier bei Lützelsachsen an der Bergstraße. Foto: Kuhenne

Häufige Bespannung des Müllzuges nach Traunstein: Eine 151 führt den kurzen Zug zusammen mit einer Lok der Baureihe 233, die zurzeit wieder in Mühlendorf aushelfen muss. Foto: Eisenmann



bahnhofs Chemnitz abgeschlossen. In das neue Elektronische Stellwerk wurde auch die Verbindung mit der Straßenbahn integriert, sodass künftig weitere Züge zwischen Innenstadt und Chemnitzer Umland verkehren können.

Historik Mobil im Zittauer Gebirge

(fh) Anlässlich der 8. Historik Mobil, einer Veranstaltung der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) und der IG Zittauer Schmalspurbahn, die vom 1. bis 3. August dauerte, wurde erstmals der neu zur Verfügung stehende Gmp der SOEG im Stil der siebziger Jahre vorgestellt. Dieser als Foto-Gmp bezeichnete Zug kann bei der SOEG für Fotoveranstaltungen gemietet werden. Vorerst sind durch die SOEG keine eigenen Fotozüge mit dem Gmp geplant.

Abbestellungen in Sachsen-Anhalt

(jn) Wieder einmal werden in den kommenden Monaten im Osten Deutschlands drei Nebenstrecken ihren Personenverkehr verlieren. Zum nächsten Fahrplanwechsel trifft es die Strecke Merseburg – Schafstädt, auf der gegenwärtig noch die DB-Tochter Burgenlandbahn mit den zweiachsigen Triebwagen der BR 672 verkehrt. Zum Jahreswechsel verliert die Strecke Lutherstadt Wittenberg – Bad Schmiedeberg den Verkehr. Mitte April 2015 wird schließlich die „Wipperliese“ Klostermansfeld – Wippra »

Von Ende September bis Mitte Oktober war die Arlbergbahn in Österreich wegen Bauarbeiten gesperrt. Folglich wurden die Nachtzüge und auch einige Güterzüge über die Allgäubahn umgeleitet. Bei Günzach ist der 45197 auf der Fahrt nach Hall in Tirol. Foto: Eckert

im Ostharz folgen. Hier führt derzeit noch die Kreisbahn Mansfelder Land mit Esslinger Triebwagen den Betrieb im Auftrag von DB Regio. Alle drei Strecken gelten bereits länger als einstellungsgefährdet, da die Fahrgastnachfrage dort sehr überschaubar sei. Im Fall der Wipperliese stehen angeblich größere Investitionen in die Streckeninfrastruktur von DB Netz an, die einen Weiterbetrieb unwirtschaftlich werden lassen, so das Land Sachsen-Anhalt.

„Knödelpressen“ zurück in die Heimat

(jn) DB Schenker Rail hat acht bereits länger abgestellte Loks der Baureihe 180 nach Tschechien verkauft. Mitte August wurden die „Knödelpressen“ 180 002, 003, 007, 009, 010, 016, 019 und 020 von Chemnitz in ihr Heimatland überführt. Der neue Eigentümer der Loks möchte zumindest einige Maschinen wieder aufarbeiten und in Betrieb setzen. Dem Vernehmen nach gibt es Überlegungen, auch die noch durch DB Schenker Rail eingesetzten sechs 180 ebenfalls gewinnbringend zu verkaufen. Die bordeauxroten 180 006 und 011 haben erst in diesem Jahr eine neue Hauptuntersuchung erhalten und wären für einen neuen Besitzer somit auch schnell einsatzbereit. Sobald die Zulassung der mit Tschechien- und Polen-Paketen auszurüstenden 189er erfolgt ist, kann die endgültige Ablösung der Baureihe 180 bei DB Schenker Rail vollzogen werden.

Gleisbaumaßnahmen

(jn) Auf der Döllnitzbahn Oschatz – Mügeln – Glossen finden derzeit Gleisbaumaßnahmen statt, um den Erhalt dieser sächsischen Schmalspurbahn zu sichern. Außerdem gibt es Überlegungen, in den



Noch ist die Baureihe 180 täglich vor Güterzügen im herrlichen Elbtal zu sehen. Wie lange dies noch der Fall ist? Jedenfalls gibt es Überlegungen bei DB Schenker, den Restbestand ebenfalls zu verkaufen. Die 180 011 durchfuhr am 28. September mit dem 45300 Decin – Engelsdorf die Ortschaft Königstein. Foto: Metzler

Der dreimal wöchentlich verkehrende Containerzug 69051 von Hamburg nach Wiesau gehört zu den wenigen regulären Güterzugleistungen, die über das neu elektrifizierte Vogtland rollen. Bei Feilitzsch hat der Railpool-Vectron in wenigen Minuten die Stadt Hof erreicht; hier übernimmt dann Dieseltraktion den Zug für die restliche Strecke über Marktredwitz bis zum Containerbahnhof in Wiesau (Oberpfalz). Foto: Winkler



Mit dem Ankauf der MWB 1020 041 durch die Salzburger Lokalbahn galt es, das künftige Einsatzspektrum abzustecken. Da die Lok noch nicht aufgearbeitet ist, wurde die 1020 018 als Vergleich herangezogen. Dabei bespannte diese den Kaindl-Zug Salzburg Lieferung – Hüttau. Der Ablauf der Fahrt, hier bei Salzburg Süd, verlief reibungslos. Foto: Gringinger



kommenden Jahren die Strecke über Glossen hinaus auf dem 1972 eingestellten Abschnitt in Richtung Wermsdorf um etwa fünf Kilometer zu verlängern.

103 222 für DB-Systemtechnik

(jn) Die zuletzt durch DB Systemtechnik eingesetzte 103 222 erhielt im Werk Dessau eine Hauptuntersuchung und dabei auch die Hausfarben ihres neuen



Noch fahren gut ausgelastete Autozüge von Deutschland via Tauernbahn nach Villach. Das wird sich aber zum Fahrplanwechsel ändern. Foto: Moll

Eigentümers RailAdventure. Mitte September zeigte sich die Lok erstmals im grün-grauen Neulack, über dessen Darstellung sich verschiedene Meinungen gebildet haben. Wann die Wiederbetriebnahme erfolgt, ist nicht bekannt. «

Der via Gotthard fahrende Stahlzug der BLS von Emmbrücke nach Lecco wird mit zwei Railpool-Loks der Baureihe 187 bespannt. Die Aufnahme entstand bei Lavorgo. Foto: Eckert



Auf Sonderfahrt nach Chiasso war der TEE-Classic-Club mit den Re 4/4 I. Foto: Eckert

Im Blockabstand: Kurzmeldungen

- › (jn) Auf der Kippe steht die Elektrifizierung der Südbahn Ulm – Friedrichshafen, nachdem noch keine Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund, Land und DB AG besteht und das Bundesverkehrsministerium alte Zusagen noch nicht begonnener Projekte überprüfen will.
- › Zum Fahrplanwechsel im Dezember wird die DB AG ein zweites IRE-Zugpaar zwischen Hamburg und Berlin anbieten. Das neue Angebot ersetzt den Eurocity „Wawel“, der zeitgleich eingestellt wird.
- › 5,6 Milliarden Fahrgäste nutzten im ersten Halbjahr 2014 Bus und Bahn in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum waren dies 0,5 % mehr, wie das Statistische

Bundesamt mitteilte. Das Aufkommen im Güterverkehr stieg um 1,5 % an.

- › Die ehemalige Lok 14 der Südwestdeutschen Eisenbahn-Gesellschaft (SWEG) ist wieder betriebsfähig. Nach einer Hauptuntersuchung fand Mitte September die Lastprobefahrt der nun als 89 7373 bezeichneten SWEG-T3 auf der Strecke Mellrichstadt – Fladungen statt.
- › Auch der älteste erhaltene württembergische Schmalspurwagen ist wieder im Einsatz. Der 1891 gebaute „KBi 21 Stg“ und ursprünglich auf der Meterspurstrecke Nagold – Altensteig eingesetzte Wagen verkehrt nach einer aufwendigen Restaurierung künftig auf 750 mm beim „Ochsle“

Warthausen – Ochsenhausen in Oberschwaben.

- › Wie berichtet, wird im Dezember der tägliche IC auf der Schwarzwaldbahn Offenburg – Konstanz eingestellt. Die dadurch entstehende Taktlücke wird durch zusätzliche Züge von DB Regio geschlossen.
- › Aufgrund sanierungsbedürftiger Bestandstunnels und um die Lärmsituation betroffener Anwohner zu verbessern, plant die DB AG, die Linke Rheinstrecke im Bereich Oberwesel durch einen Neubaubereich zu ersetzen.
- › Jüngst wurde der 10.000ste Fahrgast des touristischen Wochenendverkehrs zum Rennsteig im Thüringer Wald begrüßt.



Schienenbeben

Die Begegnung mit einer **E 94** war stets ein Erlebnis – auch für unseren **Autor Peter Rappold**. Er schildert hier Merkmale und Ereignisse, durch die sich die kraftvollen, **unverwechselbaren Sechssachser** für immer in sein Gedächtnis eingepägt haben.